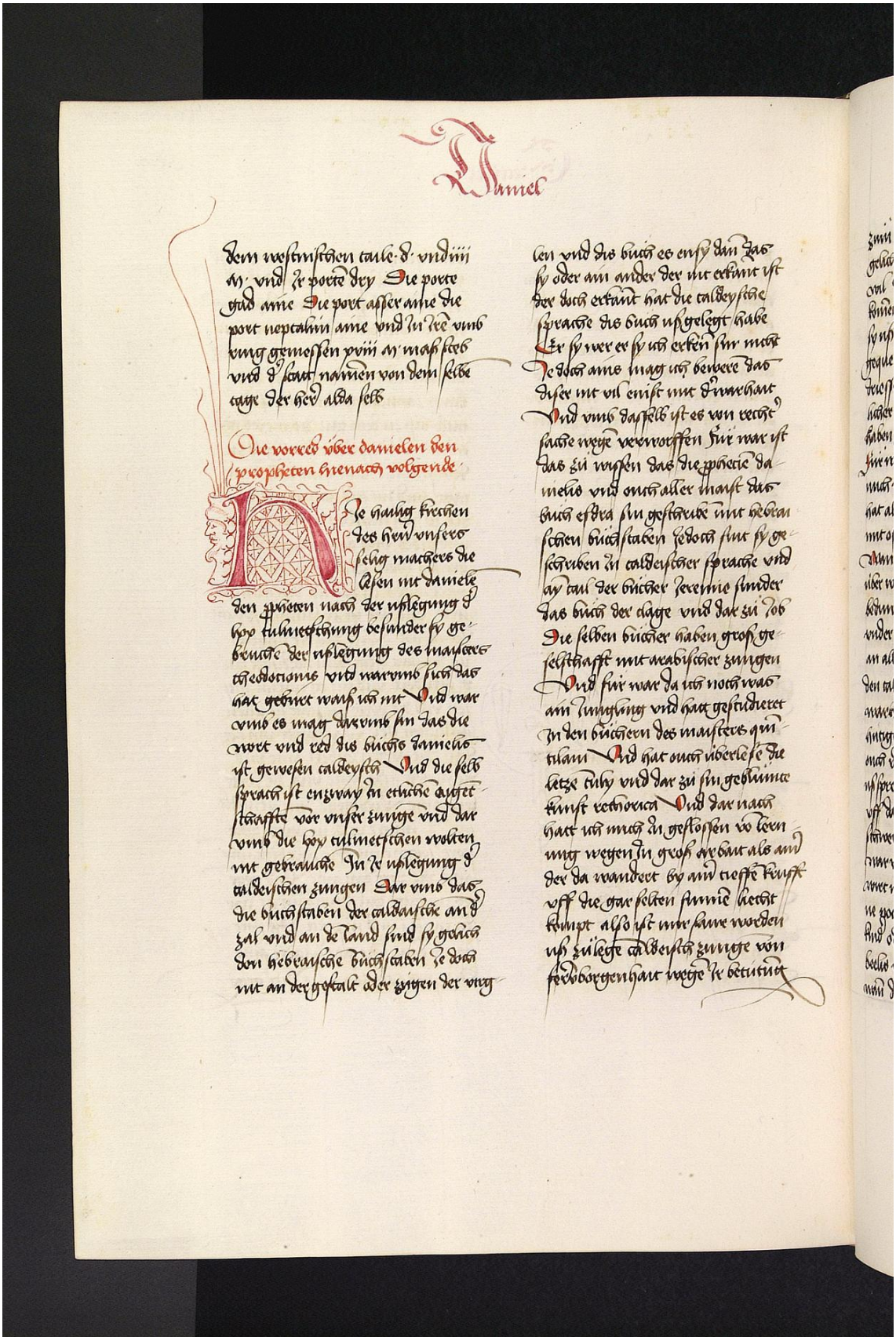

Daniel

dem weſtriſchen taule d vndiiij
xj vnd ze porte dry Die porte
vnd ame Die port aſſer ame die
port neptalim ame vnd in ree vmb
emg gemeſſen viij xj mas ſees
vnd d ſaut namen von dem ſebe
enge der hed alda ſelb

Die vorred vber danielen den
propheten hienach volgende

Nde dauhg kriechen
des heil vnſers
ſelig machers de
eſen mit daniele
den zwieren nach der vßlegung d
hoy tullmetſchung beſunder ſy ge
breuche der vßlegung des maiſters
eſedorionus vnd narumb ſich das
hat gebiner wash vß mit Vnd war
vmb es mag darumb ſin das die
wort vnd red dis buchs daniels
iſt geweſen caldeyſch Vnd die ſelb
ſprach iſt enzway in etliche aſpect
tigkeit vor vnſer zuntge vnd dar
vmb die hoy tullmetſchen wolten
mit gebrauche In ze vßlegung d
caldeyſchen zungen Dar vmb das
die buchſtaben der caldeyſche an d
zal vnd an de land ſind ſy gleich
den hebraiſche buchſtaben ze dem
mit an der geſtalt oder zugen der vier
len vnd dis buchs es enſy dan das
ſy oder ain ander der nit erkant iſt
der durch erkant hat die caldeyſche
ſprache dis buchs vßgelegt habe
Er ſy wer er ſy vnd erken ſin mocht
Je doch ame mag vns bewere das
diſer nit vil enijſt nit drwarhaft
Vnd vmb dasſelb iſt es von etlicher
ſache wegen verworffen fur war iſt
das zu wyſſen das die proferie da
melis vnd ouch aller maiſt das
buch eſdra ſin geſtorene nit gehal
ſchen buchſtaben Jedoch ſind ſy ge
ſchryben in caldeyſcher ſprache vnd
ay tail der bucher Jeremie ſunder
das buch der clage vnd dar zu Job
Die ſelben bucher haben groſſe ge
ſelſchafft mit arabiſcher zungen
Vnd fur war da iſt nocht vnd
am zungling vnd hart geſtudieret
in den buchern des maiſters gui
tilani Vnd hat ouch vberleſe die
letze tuby vnd dar zu ſin gebluinte
kunſt rethorica Vnd dar nach
hart er mich dri geſtoſſen vo leen
emg wegen in groſſ arbait als and
der da wandert by ain trefflich kunſt
vff die gar felten ſtumie hiebſt
kumpt alſo iſt mir ſaure worden
vß zu legen caldeyſch zungen von
frembden hart wegen Je betutſch